Wissenschaftliche Mittheilungen.

Beschreibung einiger neuer und im südlichen Theile des budweiser Kreises seltener vorkommender Pilze.

Von *Leopold Kirchner* in Kaplitz.

(Schluss von Seite 208.)

- Sphaeria Ulmi* Duv. An faulen Blättern von *Ulmus campestris* L. (In Krumau).
- *culmifraga* Fries. An abgestorbenen Stengeln von *Scrophularia nodosa* L. Im Frühlinge.
- *pertusa* Pers. An trockenem Holze. (Eichmühle bei Kaplitz).
- *radiata* Wallr. An Blättern von *Pyrus Malus* L.
- *Chrysosplenii* mihi. Perithezien mikroskopisch klein, gelblich, gedrängt sitzend, auf einem gelbweissen Stroma. An der obern noch grünen Blattfläche des *Chrysosplenium alternifolium* L. (Im Radischer Walde bei Kaplitz).
- *Cucubali* m. Perithezien sehr klein, in die Oberhaut halb eingesenkt, graulichschwarz, von eirundlicher Form, auf einem schwarzbraunen Fleck. An Stengeln von *Cucubalus Behen* L. (Gallischloss beim Dorfe Pflanzen).
- *Nucum* m. Perithezien vereinzelt, gross, schwarz, unter der Oberhaut hervorbrechend, kugelig, auf graufleckiger Unterlage. An den Nüssen von *Fagus sylvatica* L. (Im Blanskogebirge bei Krumau).
- *Epilobii tetragoni* mihi. Perithezien klein, rundlich, zerstreut auf der Oberhaut der Pflanze sitzend, von grauschwarzer Farbe. An welkenden Stengeln und Blättern von *Epilobium tetragonum* L. (Kaplitz.)
- *Gentianae* m. Perithezien sehr klein, verschieden gestaltet, von der rundlichen bis zur länglichen Form, dicht gedrängt, braunschwarz, tief in die Oberhaut eingesenkt, später hervorbrechend; Mündungen von einem weissen Rande — als Reste der Oberhaut — eingefalzt. An Stengeln von *Gentiana Pneumonanthe* L. (Im Blanskogebirge bei Krumau.)
- *Herniariae* m. Perithezien kugelig, vereinzelt stehend, mündungslos, in die Oberhaut eingesenkt, auf einem dünnen braunschwarzen Flecke. An Stengeln und Blättern von *Herniaria glabra* L. in Gesellschaft meiner *Puccinia Herniariae*.
- Sphaeria corniculata* Pers. An alter Eichenrinde. (Klein-Umlowitz).
- *ceratosperma* Tode. An durren Eichenästchen. (In Klein-Umlowitz).
- *ovina* Pers., von welcher ich um Kaplitz 4 Varietäten unterscheide,

- und zwar: a) *Arctii* m. Perithezien kohlschwarz, zerstreut sitzend. An Stengeln von *Arctium lappa* L. — b) *Angelicae* m. Perithezien kohlschwarz, dichtstehend. An Stengeln von *Angelica sylvestris* L. — c) *Dauci* m. Perithezien braunschwarz, zerstreut sitzend. An Stengeln von *Daucus Carota* L. — d) *Atriplicis* m. Perithezien braunschwarz, dicht stehend. An Stengeln von *Atriplex laciniata* L.
- *Menyanthis* m. Perithezien sehr klein, zahlreich, glänzend schwarz, Kern unbedeutend. An noch halbgrünen Blättern von *Menyanthes trifoliata* L. (Kaplitz).
- *cohaerens* Pers. An trockener Rinde von *Fagus sylvatica* L. (Goldenkron, durch Hrn. Jungbauer).
- *Galeobdolonis* m. Perithezien gross, kugelig, vereinzelt, Anfangs in die Oberhaut eingesenkt, später hervortretend, Schläuche undurchsichtig, 2fächerig. Ist von *Depazea Galeobdolonicola* Opiz (s. Lotos Jahrg. 1855 S. 41) durch ihre Schläuche und Paraphysen hinlänglich unterschieden. An Stengeln von *Galeobdolon luteum* Huds. (Bei Goldenkron).
- *Phellandrii* m. Perithezien unter der Epidermis, von ihr fast ganz bedeckt, mit kleinen und ungleichen Mündungen. An Stengeln von *Phellandrium aquaticum* D. (Schreinermühle bei Kaplitz.)
- *hispidula* m. Perithezien klein, kugelig, schwarz, haarig, fast seidenglänzend. An überreifen, trockenen Früchten von *Rosa canina* L. Diese zierliche *Sphaeria* gibt der Frucht ein eigenthümlich hübsches Ansehen. (Pohnholz bei Kaplitz).
- *Spergulae* m. Perithezien vereinzelt stehend, tief in die Oberhaut eingesenkt, rundlich, glänzenschwarz; Schläuche undurchsichtig. An Stengeln von *Spergula arvensis* L. (In den Lehmgruben bei Kaplitz).
- *Silenis* m. Perithezien gedrängt, kugelig, in die Oberhaut eingesenkt, später hervortretend; mit rundlichen Schläuchen, die nach ihrer Ausstossung auf der Oberrinde der Pflanze schwarze Flecken bilden. An Stengeln von *Silene nutans* L. (Schlossruine Maidstein bei Goldenkron, durch Hrn. Jungbauer.)
- *atomaria* Wallr. An Stengeln der *Scrophularia nodosa* L. (Kaplitz).
- *minutissima* Sow. An Stengeln von *Dipsacus sylvestris* Mill. (Goldenkron.)
- *disseminula* Fries. An Blättern von *Phragmites communis* Trin. (Um Kaplitz.)
- *placenta* Fries. An Eichenrinde. (Im gräflichen Boucquoi'schen Garten zu Grätzen.)

- *ceuthocarpa* Fries. An trockenen Blättern von *Populus tremula* L. (Um Kaplitz.)
 - *culmigena* Ab. An trockenen Grashalmen. (Kaplitz.)
 - *Himantia* Pers. β . *Oenotherae* m. An durren Stengeln von *Oenothera biennis* L. (Kaplitz).
 - *macularis* Fries, mit den Varietäten: a) *Betulae* m. Die Perithechien mehr zusammenfliessend. An durren Blättern von *Betula ovata* Hp. (Priethal bei Krumau). — b) *Rhamni* m. Die Perithechien zerstreut liegend, auf grauen Flecken sitzend. An welken Blättern von *Rhamnus Frangula* L. (Im Pohnholz bei Kaplitz.) — c) *Populi nigræ mihi*. Perithechien zerstreut liegend und noch bedeckt, ebenfalls auf grauem Flecken sitzend. An den Blättern von *Populus nigra* L. (An der Budweiser Kaiserstrasse.) d) *Populi tremulae* m. Die Perithechien mehr zusammenfliessend auf grauen, von der Oberhaut bedeckten Flecken sitzend. An den Blättern von *Populus tremula* L. (Im Winter bei Kaplitz).
 - *stemmatea* Fries. An der obern Blattfläche von *Vaccinium uliginosum* L. (Birau bei Kaplitz).
 - *Dianthi* Fries. An durren Stengeln von *Dianthus deltoides* L. (Bei Kaplitz).
 - *Arundinis* Fries. An den Halmen unseres Teichrohres.
 - *ambiens* Pers. An *Fagus sylvatica* L. (Im Radischer Walde.)
 - *culmorum* Wallroth. An Halmen von *Scirpus lacustris* L. (Unweit Kaplitz.)
 - *Pini* Alb. et Schw. An der Rinde von *Pinus sylvestris* L.
 - *Helicis* Wallr. An lebenden Blättern von *Hedera Helix* L. (Im Blansko-gebirge bei Krumau).
 - *Ostruthii* Fries. An welkenden Blättern der *Imperatoria Ostruthium* L. (Bei Kaplitz).
- Perisporium disseminatum* Fries. Auf *Zea Mays* L. (Kaplitz).
- *Fragariae* Wallr. An faulwerdenden Blättern der *Fragaria virginiana* Ehrh. (Im Apothekergarten zu Kaplitz.)
 - *Belladonnae mihi*. Peridien hervorragend, schwarz glänzend, von missfarbigen Flecken umgeben. An Stengeln von *Atropa Belladonna* L. (Im Blansko-gebirge).
 - *Alismatis* Fries. An Stengeln von *Alisma Plantago* L. (Blansko-gebirge).
- Erysibe macularis* Schlecht. d) *Alchemillae* Duby. An *Alchemilla vulgaris* L. (Im Pohnholze bei Kaplitz).
- *nitida* Wallr. An durren Beeren der *Actaea spicata* L. (Im Pohnholz bei Kaplitz).
 - *communis* Link., und zwar: k) *Solanacearum* Fries. α . *Verbasci* Tha-

psoidis m. An der obern Blattfläche von *Verbascum Thapsoides* (Bei Kaplitz). β. *Hyoseyami* m. An der obern Blattfläche von *Hyoseyamus niger* L. (In Jarmiern bei Kaplitz). — l) *Umbelliferarum* Link. ε. *Aethusae Cynapii* L. (Kaplitz). ζ. *Saxifragae* m. An *Saxifraga granulata* L. (Kaplitz). m) *Leguminosarum* Link. ∂. *Genistae tinctoriae* m. An den Blättern und Stengeln der *Genista tinctoria* L. (In Stiegesdorf). ι. *Trifolii pratensis* m. An den Blättern des *Trifolium pratense* L. (In Umlowitz). χ. *Viciae sativae* m. An Blättern wie auch Stengeln von *Vicia sativa* L. (Kaplitz.) λ. *Wiggersiae* m. An Blättern der *Wiggersia sepium* Fl. Wett. (In Krumau). ρ) *Cruciferarum* Fries. δ. *Iberidis mihi*. An Blättern und Stengeln der *Iberis umbellata* L. (In meinem Gärtchen). v. *Ranunculacearum* Link. ζ. *Aconiti* m. An Blättern und Stengeln des *Aconitum Lycoctonum* L. (Um Kaplitz). η. *Hepaticae* m. An Blättern der *Hepatica triloba* De C. (Im Pohnholz). — s) *Caryophyllacearum* Fr. α. *Cerastii mihi*. An Stengeln von *Cerastium vulgatum* L. n. Sm. (Bei Kaplitz.)

Sclerotium durum Pers. — a) *Lunariae mihi*. Der Pilz länglich, glänzend schwarz, nackt. An trockenen Stengeln der *Lunaria rediviva* L. (Bei Goldenkron von Hrn. Junghauer). b) *Bidentis mihi*. Der Pilz gross, länglich, mattschwarz, im Anfange von der Oberhaut bedeckt, dann nackt. An Stengeln von *Bidens tripartita* L. (Kaplitz.)

— *Cruciferarum* Fries. β. *Allii* m. An Stengeln von *Allium Cepa* L. (Kaplitz)

— *varium* Pers. β. *Tagetis* m. Der Pilz länglich, rundlich, später zusammenfliessend, an welkenden Kelchen von *Tagetes patula* L. (Im fürstl. Schwarzenberg'schen Hofgarten zu Krumau).

Hysterium Plantaginiis mihi. Perithezien hervorbrechend, schwarz, von bräunlich-schwarzer Farbe. An Blütenstengeln von *Plantago lanceolata* Matthiol. (Um Kaplitz).

Tuber albidum Caesalp. (Häufig um Kaplitz).

Hydnangium griseum Wallr. Schön graugrün, rundlich, mit kugeligem Fruchtträger; Peridium aderig-zellig, am Grunde mit Wurzelfasern versehen; Basidien mit gestielten Sporen. (Im Blanskogebirge). *)

Polysaecum Piscocarpium Fries. Im Walde ober dem Umlowitz Curbade, und auch im Wurko.

*) Diese schöne vom Hrn. Wallroth aufgestellte Gattung, von der bisher durch Klotzsch erst Eine Art, nämlich *H. carneum* im Grünewald bei Berlin aufgefunden wurde, dürfte auch hier zu Hause sein. Meinen 3 Exemplaren, die Herr Junghauer im J. 1840 vom Blanskogebirge bei Krumau heimgebracht, gab Wallroth nach einem mir vorliegenden Briefe die obenstehende Artbestimmung.

- Lycoperdon gemmatum* Fries, mit den vier Varietäten : a) excipuliforme Fries — b) perlatum Fries. — c) furfuraceum Fries und d) papillatum Fries. Hie und da im ganzen Bezirke.
- *caelatum* Fries. Nicht selten.
- Peziza Verbenae* mihi. Becherchen lederartig, gehäuft, $\frac{1}{2}$ Lin. breit, stiellos, Anfangs kugelig, später erweitert, mit grau-grüner Mündung und Scheibe. An trockenen Stengeln von *Verbena officinalis*.
- *Vitis viniferae* m. Becherchen wachsartig, zerstreut, $\frac{1}{4}$ Lin. breit, stiellos, plattgedrückt, mit rosenrother Mündung und Scheibe. An der oberen Rinde der Stengel von *Vitis vinifera* L. (Im Klostergarten zu Goldenkron). Sie unterscheidet sich wesentlich von der auf Ranken der Weinrebe vorkommenden *P. tumida* Persoon, so wie von *P. albo-violascens* Alb. et Schw., welche auch zuweilen auf der Rinde abgestorbener Zweige vorkommt.
- *Artemisiae* m. Becherchen wachsartig, $\frac{1}{2}$ Lin. breit, zerstreut, stiellos, fast kugelig, weisslichgrau, von aussen haarig, mit zusammengeneigter Mündung. Auf trocknen Stengeln der *Artemisia vulgaris* L.
- *Cerastiorum* Wallr. An lebenden Stengeln und Blättern von *Cerastium vulgatum* Wahlenb. (Bei Gross-Umlowitz an einer Feldmauer).
- *Kneiffii* Wallr. Auf *Arundo Phragmites* L.
- *Spiraeae* m. Becherchen lederartig, zerstreut, stiellos, $\frac{1}{2}$ Linie breit, von kugelig-er Form, schwarzgrauer Farbe, mit weisser Mündung und schwarzer Scheibe. An trocknen Stengeln von *Spiraea Aruncus*.
- *fungorum* m. Becherchen lederartig, stiellos, $\frac{1}{4}$ Linie breit, kreisrund, einzeln sitzend; Mündung grünlich weiss, Scheibe schwarz. Zwischen Adern trockener Schwämme, wie namentlich des *Cantharellus cibarius* Fries.
- *Juniperi* m. Becherchen lederartig, $\frac{1}{4}$ Linie breit, zerstreut, kurzgestielt, einzeln sitzend; Mündung sammt Scheibe kohlschwarz. An der äusseren Rinde von *Juniperus communis* L.
- Thelephora culiculosa* Hoffm. An der Rinde von *Rosa canina* L.
- *mesenterica* Pers. An einem alten Birnbaume.
- *disciformis* De Cand. An einem Eichenstocke.
- *bombycina* Sommerf. An einem faulen Weidenstocke.
- *puteanea* Schumach. An faulem Holze.
- Porotheium fimbriatum* Fries. Auf einem alten Stocke.
- Polyporus rubiginosus* Fries. An einem alten Stamme.
- *resinosus* Fries. An einem Buchenstamme im Radischer Walde.
- Favolus Kirchneri* Wallr. (in lit.) Der Schwamm fleischig-dickflüssig, mit einem netzartig-zahnfächerigen Hymenium; die Fächer strahlig, aus

dichtstehend aderästigen Lamellen gebildet, verlängert, mit doppelten Wandungen. Die Schlangenzellen vollkommen, die Sporidien 2-zellig, weiss. (Im Wurko bei Kaplitz). Nicht selten.

Orobanche Libanotidis auch in Böhmen.

Von P. M. Opiz.

Der Herr Bauingenieur Malinsky zu Bodenbach sandte im J. 1855 an meine Tauschanstalt unter dem Namen Orobanche loricata Reichenb. mehrere Exemplare einer Orobanche ein, die ich auch als solche vertheilte. Im Jahre 1856 übersandte derselbe neuerdings dieselbe Pflanze, aus der Sammlung vom J. 1855 herrührend, und begleitete sie mit dem folgenden Aufsätze:

„*O r o b a n c h e* (Libanotidis?)

„Ich habe diese Orobanche schon durch mehrere Jahre im böhmischen Mittelgebirge gefunden, ohne dass es mir gelungen war, die Mutterpflanze zu entdecken; da sie aber am häufigsten zwischen *Rubus Idaeus* vorkam und der *O. loricata* Rchb. ziemlich ähnlich war, so versandte ich sie an meine botanischen Freunde unter dem letzteren Namen. Genauere Ansicht und die Auffindung der eigentlichen Mutterpflanze überzeugte mich jedoch, dass es nicht die eben genannte, sondern eine andere, vielleicht noch nicht beschriebene Species sei. Ist nicht in Ihrem „Seznam“ die Aufnahme der *O. loricata* R. auf meine Sendung basirt? wenn nicht, wo kommt sie vor?“ — Hier folgt die Beschreibung der fraglichen Orobanche:

Kelchblätter mehrnervig, 2 Th. so lang als die Blumenröhre. Blumenkrone röhrig glockig, auf dem Rücken gerade, an der Spitze vorwärts gebeugt. Lippe stumpf, obere 2-lappig, helmartig, wellig. Staubgefässe unter der Mitte der Röhre eingefügt, an der Basis behaart. Narbe 2lappig, Lappen halbkugelig, auseinandertretend, gelb, sammetartig. Griffel sehr spärlich mit kurzen Härchen besetzt, über die Biegung der Staubgefässe vorrageud, plötzlich abwärts geneigt. Pflanze 6—18 Zoll hoch, strohgelber Stengel. Blumen gelblich, mit bläulich violetterm Schimmer, dunklergestreift. Die ganze Pflanze drüsig behaart. — Auf *Libanotis montana* All. Juli, im Mittelgebirge.

Unterschied zwischen O. Libanotidis und O. loricata.

O. loricata Rchb.

Obere Lippe 2-lappig, mit abstehenden Lappen. Staubgefässe unten spärlich behaart, Narbe hellpurpur.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kirchner Leopold Anton

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Mittheilungen - Beschreibung einiger neuer und im südlichen Theile des budweiser Kreises seltener vorkommender Pilze 242-247](#)